



In 1 Minute auf den Punkt

Militäreinsätze in deutschen Großstädten



Schnöggersburg heißt eine Kriegsübungsstadt, die seit 2012 in Sachsen-Anhalt entsteht.

Grundsätzlich gilt das Verbot des Einsatzes militärischer Kräfte im Inland. Das Bundesverfassungsgericht hat dieses Verbot während der Planungsphase relativiert

...

Schnöggersburg heißt eine Kriegsübungsstadt (Bundesland Sachsen-Anhalt), die seit 2012 steuerfinanziert für 140 Mio. Euro entsteht. Auftraggeber ist das Bundesverteidigungsministerium. Deutsche Truppen und NATO-Truppen sollen dort den bewaffneten Einsatz in Großstädten erproben. Obwohl grundsätzlich noch das Verbot des Einsatzes militärischer Kräfte im Inland gilt, hat das Bundesverfassungsgericht dieses Verbot während der Planungsphase von Schnöggersburg relativiert. Danach kann die Bundeswehr unter bestimmten Voraussetzungen wie „Ausnahmesituationen katastrophalen Ausmaßes“ auch im Landesinnern militärisch tätig werden und somit auch gegen die eigene Bevölkerung. Welches Szenario haben Politik und Militärstrategen dabei vor Augen?

von kf.

Quellen:

<https://deutsch.rt.com/inland/59606-schnoeggersburg-geister-grossstadt-nur-fuer/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.